



Anfrage

Vorlage: AF/0038/2023		Datum: 12.01.2023			
Verfasser: 04-Ratsfraktion AfD		Az.:			
Betreff:					
Status Quo Leerstände bzw. Investitionsruinen in Koblenz					
Gremienweg:					
02.02.2023	Stadtrat	<input type="checkbox"/>	einstimmig	<input type="checkbox"/>	mehrheitl.
		<input type="checkbox"/>	abgelehnt	<input type="checkbox"/>	Kenntnis
		<input type="checkbox"/>	verwiesen	<input type="checkbox"/>	vertagt
		<input type="checkbox"/>	Enthaltungen	<input type="checkbox"/>	Gegenstimmen
	TOP		öffentlich		ohne BE abgesetzt geändert

Anfrage:

Koblenz hat über die Jahre an Attraktivität gewonnen, weshalb verwaiste und leerstehende Gebäude hinsichtlich des Stadtbildes nunmehr besonders negativ auffallen. Immer häufiger fragen Bürger oder Besucher der Stadt, warum Gebäude mit großem repräsentativen Charakter und historischer Bedeutung für die Stadtgeschichte im Zentrum von Koblenz seit vielen Jahren leer stehen. Zugleich herrscht ein Mangel an bezahlbarem Wohnraum sowie ein Mangel an Räumen für die Verwaltung. Hierin ist nach unserem Verständnis eine wachsende Legitimationslücke zu sehen, die die Stadt zu größerer Aufklärung verpflichtet sollte. Denn die fortschreitende offenkundige Verwahrlosung ist, in erster Linie kommunalpolitisch und nicht juristisch betrachtet, keineswegs Privatsache des Eigentümers. Die „Alte Münze“ (Münzplatz) ist ein offenkundig trauriger und zugleich bezeichnender Fall. Vor diesem Hintergrund ergibt sich Informationsbedarf (a-g):

- a) Wer ist nach Kenntnis der Stadt jeweils Bauträger bzw. Eigentümer folgender Objekte (1.-5.) bzw. Liegenschaften bzw. Grundstücke?
- b) Wie ist der Status Quo hinsichtlich geplante bzw. der Stadt avisierten Bau- bzw. Restaurationsbeginn?
- c) Was steht dem Bau bzw. der Restauration nach Kenntnis der Stadt entgegen?
- d) Was hat die Stadt zuletzt unternommen, um diese(n) zu befördern?
- e) Inwieweit hat die Stadt Möglichkeiten, hier überhaupt befördernd tätig zu werden?
- f) Wird als Ultima Ratio ein Kauf seitens der Stadt erwogen?
- g) Hält die Stadt die Unterrichtung der Bürger diesbezüglich für ausreichend? Bitte begründen.

Befragte Objekte bzw. Liegenschaften bzw. Grundstücke:

1. Florinsmarkt (vormals Museum Mittelrhein)
2. Koblenzer Hof
3. Alte Münze auf dem Münzplatz (vormals Polizeiwache)
4. Café Rheinanlagen
5. Bauruine der abgerissenen Kneipe „Im Hefje“ (Ecke Hochstraße) im Stadtteil Neuendorf

Ergänzende Bemerkung zu 5: Die Mauerreste sowie das angrenzende Gelände wirken sich nicht nur negativ im Hinblick auf das Stadt- bzw. Ortsteilbild aus, sondern es kann zudem davon ausgegangen werden, dass der Zustand der Grundstücke in der unmittelbaren Nachbarschaft abschreckend auf potenzielle Mieter und Investoren wirkt. Auf die Hochstraße ragende Glas- und Holzteile der Bauruine stellen zudem eine Gefahr – insbesondere für spielende Kinder – dar.

Auswirkungen auf den Klimaschutz:

Finanzielle Auswirkungen: